

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	OB-007/17
HA	

Geschäftsbereich: OB

Fachbereich:

Termin der Tagung: 20.12.2017

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathauspitze		☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	12.12.2017	☒ Hauptausschuss	13.12.2017
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	20.12.2017
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ Information an AG Ortsteile	
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	06.12.2017	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Neustrukturierung und Weiterführung der Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH (EGC)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH wird neu strukturiert und nachhaltig dauerhaft fortgeführt.
2. Die Stadtwerke Cottbus GmbH erwirbt zum 01.01.2018 die Anteile der Lausitzer Wasser und Abwasser GmbH & Co. KG an der EGC (10%) zu einem Kaufpreis in Höhe von 199.642,86 €. Gesellschafter der EGC ab 01.01.2018 sind:
Stadt Cottbus mit 51,0%, GWC GmbH mit 39,0% sowie SWC GmbH mit 10,0%.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die rechtlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten der vollumfänglichen Entwicklung, Bewirtschaftung und Vermarktung des TIP-Geländes durch die EGC zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung im 1. Halbjahr 2018 zur Entscheidung vorzulegen.

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Im Dezember 2016 beauftragte die Stadtverordnetenversammlung die Stadtverwaltung mit der kommunalrechtlichen, steuerrechtlichen und haushaltsrechtlichen Prüfung der Neustrukturierung und Weiterführung der EGC.

Im Ergebnis dieser Prüfungen wird die Gesellschafterstruktur der EGC zum 01.01.2018 geändert. Die LWG scheidet als Gesellschafter zum 31.12.2017 aus der EGC aus. Die SWC erwirbt zum 01.01.2018 die Anteile der LWG an der EGC zu einem Kaufpreis in Höhe von 199.642,86 €. Mit diesem Wert sind die Anteile an der EGC in der Bilanz der LWG aktiviert (Buchwert). Gesellschafter der EGC ab 01.01.2018 sind die Stadt Cottbus mit 51%, die GWC mit 39% und die SWC mit 10%.

Aufgrund steuerrechtlicher und vergaberechtlicher Regelungen ist für die Aufgabenerfüllung und Finanzierung der EGC eine Gesellschafterstruktur ohne direkte oder indirekte Beteiligung privater Dritter vorteilhaft. In der bisherigen Gesellschafterstruktur ist dies aber über die LWG noch der Fall.

Der Kauf der Anteile der LWG an der EGC kann durch die Stadt Cottbus oder eine Tochtergesellschaft der Stadt ohne Beteiligung privater Dritter erfolgen, wobei gemeinnützige Unternehmen oder Zuschussunternehmen nicht in Frage kommen. Im Ergebnis der Prüfungen und Abstimmungen erwirbt die SWC die Anteile.

Der Aufsichtsrat der SWC GmbH hat in seiner Sitzung am 13.11.2017 dem Kauf der Anteile der LWG an der EGC zugestimmt. Die Gremien der LWG befassen sich im November mit diesem Thema.

Auf der Grundlage des im Gesellschaftsvertrag ausgewiesenen Unternehmensgegenstandes lassen sich folgende Hauptaufgaben der EGC darstellen:

- Akquisition und Ansiedlung
- Bestandsförderung und -entwicklung
- Existenzgründerförderung
- Gewerbeflächenmanagement
- Koordinierung Fachkräftesicherung

In dem als Anlage beigefügten Kurzkonzzept mit Wirtschaftsplan ist die Aufgabenstruktur mit den notwendigen personellen Ressourcen als auch die Finanzierung dargestellt und kurz erläutert. Die Finanzierung der EGC erfolgt durch Zuschüsse der Gesellschafter, Leistungsverträge und Grundstücksgeschäfte.

Die abschließende Festlegung der jährlichen Finanzierung erfolgt über die Beschlussfassungen zu den Wirtschaftsplanen in den Gremien der Gesellschaft

Im Jahr 2007 hat die Stadt Cottbus mit der Entwicklung des TIP Cottbus begonnen. Mit Beginn der Vermarktung der Flächen wurde die EGC in den Entwicklungsprozess eingebunden und übernahm im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes schrittweise Aufgaben z.B. im Bereich der Akquise, des Marketings und der Grundstücksverkaufsverhandlungen.

Die Koordination der Zusammenarbeit zwischen der Stadt Cottbus und der EGC erfordert einen hohen Arbeits- und Zeitaufwand durch viele Schnittstellen und Zuständigkeiten.

Aus diesem Grund prüft die Stadtverwaltung die rechtlichen und wirtschaftlichen Möglichkeiten der Übertragung der komplexen Entwicklungsaufgabe TIP Cottbus an die EGC. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden der Stadtverordnetenversammlung im 1. Halbjahr 2018 zur Entscheidung vorgelegt.

Anlage: Kurzkonzzept mit Wirtschaftsplan 2018 der EGC

Finanzielle Auswirkungen:

☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:

Keine zusätzlichen Kosten für die Stadt Cottbus.

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten: